Erhöhung der AHV/IV-Renten : grosses AHV-Fest am 21. November in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **95 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-840801

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erhöhung der AHV/IV-Renten

Grosses AHV-Fest am 21. November in Bern

Der Bundesrat hat beschlossen, die AHV/IV-Renten auf den 1. Januar 1999 an die Preis- und Lohnentwicklung anzupassen. Die Renten werden um ein Prozent erhöht. Das 50-jährige Bestehen der AHV wird am 21. November mit einem grossen Fest gefeiert.

Die Erhöhung der AHV-Renten auf nächstes Jahr geschieht auf Grund des «Mischindexes», der dem arithmetischen Mittel des Lohn- und des Preisindexes entspricht. Die Neuberechnung der Renten geschieht bisher alle zwei Jahre. In der bis am 30. November 1998 laufenden Vernehmlassung zur 11. AHV-Revision hält der Bundesrat sowohl am Mischindex wie an der Rentenerhöhung im 2-Jahres-Rhytmus fest. Am runden Tisch zur Sanierung des Bundeshaushaltes waren auch diese Punkte, etwa eine Rentenanpassung nur alle drei Jahre, ein Thema gewesen.

Durch die jetzt vom Bundesrat beschlossene Rentenerhöhung steigt die minimale Altersrente von 995 auf 1005 Franken pro Monat und die Maximalrente von 1990 auf 2010 Franken, jene für Hilflose mittleren Grades von 498 auf 503 Franken und jene für Hilflose schweren Grades von 796 auf 804 Franken pro Monat. Der Betrag der im Rahmen der Ergänzungsleistungen zur Deckung des Lebensbedarfs einberechnet wird, beträgt neu 16'460 Franken für Alleinstehende, 24'690 Franken für Ehepaare und 8630 Franken für Waisen.

Die Anpassung der AHV/IV-Leistungen führt zu einem Kostenanstieg von rund 316 Millionen Franken pro Jahr, wovon 63 Millionen zu Lasten des Bundes und 14 Millionen zu Lasten der Kantone gehen.

Zwei Änderungen der AHV-Verordnung sind allgemein und für die Sozialhilfe von Bedeutung:

- Auf Anfrage erhalten die Versicherten künftig kostenlos Auszüge aus ihren individuellen AHV-Konten oder eine Zusammenstellung davon.
- Zu Gunsten der Betreibungsämter wird eine Ausnahme von der Schweigepflicht eingeführt.

In der revidierten Verordnung über die Ergänzungsleistungen (ELV) ist vorgesehen, dass Versicherungsverträge über Leibrenten mit Rückgewähr in die Abklärung des Anspruchs einbezogen werden, um einen missbräuchlichen Bezug von Ergänzungsleistungen zu verhindern.

AHV-Fest in Bern

Die Einführung der AHV 1948 war ein Meilenstein für die soziale Schweiz. Die AHV sei zum «Kitt» für die Nation geworden, schreibt das BSV in seiner Pressemitteilung. Damit der Kitt ob dem Gezänk in der Politarena nicht allzu brüchig wird, soll am 21. November in der BEA-Halle ein generationenverbindendes Fest für Jung und Alt steigen, und auf einem Marktplatz werden Ideen und Projekte vorgestellt werden.

cab